

„Wie werden alle satt?“ – Exkursion „ökologischer Bauernhof“

Zum Jahreswechsel 2016/17 umfasste die Weltbevölkerung 7,47 Milliarden Menschen. Bis zum Jahr 2050 wird eine Gesamtbevölkerung von 9,7 Milliarden Menschen prognostiziert. Wie können so viele Menschen sinnvoll ernährt werden? Besser Bio und teuer oder konventionell und billig?

Um einen Einblick in die landwirtschaftliche Produktion zubekommen, haben wir am 20.06.2017, im Rahmen der Projektwoche, den landwirtschaftlichen Betrieb „Agrar- und Milchhof Stemmern GmbH“ besucht.

Um 9.00 Uhr traf sich die Gruppe auf dem Bauernhof in Stemmern und wurde vom Betriebsleiter Herr Sebastian Arndt empfangen.

Nach einer kurzen Einleitung führte uns Herr Arndt in den Stall für die Jung-Kühe und erklärte uns die Fütterung der Tiere. Anschließend gingen wir zu den Kälbchen gegangen, die in einer Art Kuh-Kindergarten zusammenleben. Jährlich werden dort circa 800 Kälbchen geboren.



Ein weiteren Einblick gewährte uns der Betriebsleiter in den Stall der trächtigen Kühe. Trächtige Kühe werden ebenso zusammen als Gruppe gehalten. Danach führte uns der Weg über das Futterlager hin zum Kartoffellager der Firma. Herr Arndt erläuterte uns die Funktion der erneuerbaren Energiequellen, insbesondere der Biogasanlage, welche auf dem Hof betrieben wird.



Am Ende der Exkursion fahren wir mit einem Traktor zu den Versuchsfeldern des Betriebes. Hier werden verschiedene Pflanzen angebaut, welche als Ernährungsgrundlage für die Kühe dienen. Hierbei wurden verschiedene Getreidesorten, wie zum Beispiel Mais angebaut, um zu beobachten, wie sich diese bei unseren klimatischen Verhältnissen aufziehen lassen und rentabel sind. Zum Abschluss dieses heißen Tages gab es in Welsleben noch ein Eis für ALLE.

Ein kleines Video zu unserem Ausflug findet sich hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=0cWSRO Efxo>